

# Kirchenzeitung

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Franz von Roques Schwalmstadt



Februar 2020 / März 2020  
45. Jahrgang Nr. 1



## Angerührt.

In Kontakt mit sich selbst  
und mit Gott und der Welt.



## Inhalt

- 3 - Nachgedacht
- 4 - 5 - Thema: Angerührt  
In Kontakt kommen
- 6 - 7 - Das ist passiert
- 8 - 9 - Gottesdienstplan
- 10 - 11 - Veranstaltungen, Treffs,  
Termine
- 11 - Informationen, Kindergarten
- 12 - Informationen, Einladungen
- 13 - Pilgerwanderung auf dem  
Lutherweg 1521
- 14 - Kinder und Jugendliche
- 14 - Freud und Leid
- 15 - Klimafasten 2020, Kontakte
- 16 - Weltgebetstag

Titelfotos: Köster, Süsser

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt, Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Redaktion: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Ursula Mauch, Annerose Schwalm, Anette Steuber, Birgit Süsser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich).  
eMail: [gemeindebuero.treysa@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.treysa@ekkw.de)

Homepage: [kirche-fvr.de](http://kirche-fvr.de)

Facebook: „Ev. Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt“

Layout: Gerhard Reidt (Schwalmfoto.de)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Die „Kirchenzeitung“ erscheint sechsmal im Jahr (Auflage: 4700 Hefte, gedruckt auf Umweltschutzpapier) und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt. Fotos wenn nicht anders angegeben: Der Geemindbrief

Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

(IBAN DE50 5205 3458 0000 0092 74,  
BIC HELADEF1SWA Stadtparkasse Schwalmstadt).

**Redaktionsschluss für die Ausgabe**

**April / Mai ist der 10. März 2020**

## Liebe Leser,



Der Jahreswechsel liegt schon länger hinter uns, die Tage werden länger und überall freut man sich auf den kommenden Frühling und vielleicht auch auf die neue Kirchenzeitung. In dieser neuen

Ausgabe können Sie noch einmal im Rückblick schauen, was in unserer Gemeinde los war und welche großartigen Veranstaltungen und Gottesdienste es gab. Sie können sich aber auch schon auf vieles freuen was Sie in den kommenden Wochen bei uns erwartet. Lassen Sie sich einladen und kommen Sie in Kontakt mit anderen Menschen und mit Gott. Viel Freude beim Lesen

*Ihre Anette Steuber*

**KIRCHBERGFEST**  
in Ascherode  
am 2. Februar 2020  
Gottesdienst um 16.00 Uhr

anschliessend Fest unter dem Kirchberg



mit Tonnenfeuer, heißem Apfelsaft, Glühwein, Grillwürstchen

**LASSEN SIE SICH EINLADEN!**

### In Kontakt kommen

Bist du ganz bei dir? Bist du mit dir im Reinen? Bist du im Kontakt mit dir selbst, mit den Menschen um dich her? Im Kontakt mit Gott? Menschen sind eigentlich so gebaut, dass sie viele Verbindungen brauchen. Aber in unserer Zeit leiden viele an Vereinsamung. Menschen haben oft auch keinen guten Draht zu sich selbst: Fühlen sich in ihrem Körper nicht wohl, wären eigentlich gerne ganz anders, quälen ihren Körper oder ihre Seele. Und Menschen haben oft das Gefühl für das große Ganze verloren, für die Erde, die uns alle trägt, und für Gott, der hinter allem steht.

Manche nennen dieses Lebensgefühl Entfremdung, in der Bibel heißt es Sünde, Trennung. Verbindungen, die wir zum Leben brauchen, fehlen, sind gekappt. Und jetzt? Wie können wir neu in Kontakt kommen?

Viele Menschen wissen, wie sie sich berühren lassen können. Durch besondere Musik, besondere Worte, Kerzenlicht. Das und manches mehr hilft, ruhiger zu werden, weniger davon zu laufen, anzukommen.

Jesus hat uns ein Leben in Kontakt vorgelebt: Auf alle Menschen ist er ohne Vorbehalte zugegangen, hat viel Zeit im Gebet verbracht und war ganz offenbar völlig im Reinen mit sich. Offen für die Menschen und liebevoll mit ihnen verbunden. Vertrauensvoll und ohne Angst mit Gott verbunden. Mit großem Engagement für andere - und ganz in Ruhe mit sich.

Jesus zieht seither seine Kreise in dieser Welt: Immer wieder lassen sich Menschen von ihm bewegen, auf neue Ideen bringen - und bei sich und bei Gott ankommen. Angerührt und gut verbunden mit sich selbst, mit der Welt umher und sogar mit Gott selbst.

Bleiben Sie gut verbunden!

Ihr Pfarrer



*Ihr seid teuer erkaufte;*  
**werdet nicht der Menschen Knechte.**



Monatsspruch Februar 1. Kor 7,23 (L)

### Lichterkirche 2019



„Die Zeit im Dunkeln hätte noch länger sein können“, so ein schneller Kommentar. Beim Gottesdienst am Altjahrsabend gab es zunächst die gewohnte Liturgie im Sitzen und auch eine Predigt im Dämmerlicht zweier Lüster. Das Besondere für die rund 120 Teilnehmenden aber waren die eigenen Meditationswege im zweiten Gottesdienstteil. In der dann nur noch durch rund 500 flackernde Kerzen und gedämpfte farbige Scheinwerfer erleuchteten Stadtkirche Treysa konnten die Gäste im Kirchenbau allein unterwegs sein und Abschied nehmen vom alten Jahr. Symbolisch konnten Lasten (Steine) abgelegt oder zum Gebet Kerzen angezündet werden. Im Kirchsaal wurde gemeinsam Abendmahl gefeiert und zum Schluss im Stehen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoeffer gesungen.

*(Text: Dierk Glitzenhirn, Foto: Christiane Decker)*

### Spirituelle Erfahrungen mit Gesängen aus Taizé

Als Jugendliche habe ich beim Thema Gottesbilder mal formuliert „Gott ist für mich wie ein gutes Gefühl.“ Vermutlich war es auch ungefähr in dieser Zeit, dass ich das erste Mal die Communauté von Taizé besucht habe. Aus den Erfahrungen dort ist dieses Bild entstanden...



Ein wesentlicher Bestandteil bei einem Aufenthalt in Taizé sind die täglichen Gebetszeiten mit den sich wiederholenden mehrstimmigen Gesängen. Und genau dabei breitete sich in mir ein „gutes Gefühl“ aus: Ich bin ein Teil von etwas Großem, ich bin eine Stimme unter vielen, und zusammen klingen wir ganz wunderbar. Ich bringe mich mit meiner Stimme und meiner Stimmung ein und fühle mich getragen im „Meer der Stimmen“. Ich werde ruhig, lasse die Gedanken los und pflege meine persönliche Beziehung zu Gott im Gebet. Und gleichzeitig erfahre ich ein Gemeinschaftsgefühl, das eine



große Kraft entfaltet. Jeder ist für sich und doch sind wir alle miteinander verbunden: Das ist ein wirklich gutes Gefühl! Wenn ich heute bei den Taizé-Gottesdiensten in Treysa mitwirke, bin ich gedanklich oft damit beschäftigt, dass der geplante Ablauf seinen Gang nimmt und natürlich erreichen wir in diesem kleinen Kreis nicht die gleiche stimmungsgewaltige Kraft wie in Taizé. Aber es stellt sich noch immer dieses „gute Gefühl“ ein.

*Katharina Weimar*



**Wenn Sie ausprobieren möchten, wie die Gebete und Gesänge aus Taizé auf Sie selbst wirken, dann kommen Sie zu einem unserer nächsten Gottesdienste:**  
**16. Februar um 18 Uhr – Stadtkirche Treysa**  
**15. März um 19 Uhr – Stadtkirche Treysa**

**Der Lichterbaum in der Hephatakirche** ist, genau wie der in Rommershausen, von



der Berufshilfe Hephata angefertigt worden und ist als „Lichterbaum für fröhliche und traurige Gedenktage“ konzipiert. Leises Orgelspiel begleitet das Entzünden der Kerzen und in der Stille gedenkt die Gemeinde an Menschen, die ihr nahestehen, an eigene Wünsche und Bedürfnisse und im Gebet bittet man Gott um seinen Segen.

*Ursula Mauch*

*(Foto: Öffentlichkeitsarbeit /Hephata)*

### Der neue Kirchenvorstand von Franz von Roques

Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques in Schwalmstadt feierlich eingeführt, später noch drei weitere Mitglieder, die beim ersten Termin nicht dabei sein konnten.

Dieser Kirchenvorstand wird nun bis zur nächsten Wahl 2025 gemeinsam mit der Pfarrschaft die Geschicke der Kirchengemeinde leiten, über Besitz und Finanzen entscheiden und die Weichen für die Zukunft stellen.

Zum Kirchenvorstand gehören jetzt:



Karin Asteroth, Dr. Franz Ausmeier, Elaine Balkenhol, Tamara Best, Sara Engelbrecht, Renate Harle, Christian Herche, Bianca Köhler, Anette Naujoks, Uwe Söhle, Birgit Süsner und Frank Weber.

(2 Fotos: Uli Köster)



### Erfahrungen einer Kirchenzeitungsausträgerin

Am späten Montagvormittag in der Vorweihnachtszeit mache ich mich auf den Weg, um 80 Hefte in einem Teil der Friedrich-Ebert-Straße etc. auszufragen. 2 Dinge werden mich an diesem Abend und in den nachfolgenden Tagen nachhaltig beschäftigen, die ich auf diesem Weg erlebe.

So fällt mir zum einen auf, dass der Austräger des Schwälmer Boten bereits schon seine Runde gemacht hat. Aus manchen Briefkästen ist er noch nicht herausgenommen, so dass ich Mühe habe, das schmale Heft der Kirchenzeitung überhaupt noch dazuzustecken. Der Schwälmer Bote mit den unzähligen Werbeprospekten, gerade jetzt vor Weihnachten – kaufen, kaufen, kaufen preisen sie an – da ist für das schmale christliche Heft fast kein Platz mehr. Worum geht es hier eigentlich?

Auf meinem Rückweg sehe ich von weitem etwas auf der Straße liegen. Ich hoffe, es ist eine Jacke oder ein Pullover. Bei Näherkommen stellt es sich leider wirklich als eine überfahrene Katze heraus. Es kann eben erst passiert sein, sie ist noch ganz heil. Leider bin ich nicht geistesgegenwärtig und nehme sie sofort von der Straße, sondern klingele erst in den Häusern. 5 Minuten später ohne Erfolg nehme ich sie von der Straße. Ein Auto nach dem anderen rauscht vorbei und sie wurde inzwischen ein zweites Mal überfahren und sieht nun richtig schlimm aus. Ich habe kaum die Möglichkeit sie von der Straße zu nehmen vor lauter Verkehr.

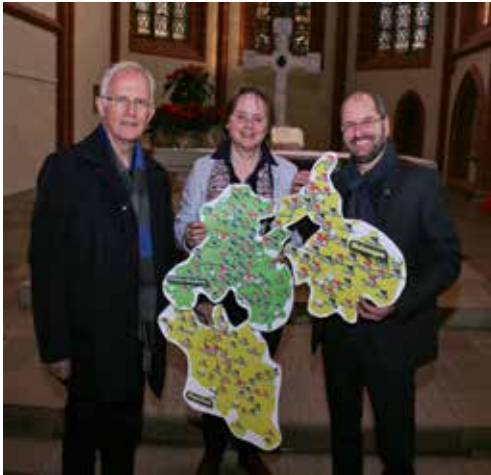
Die Tiernothilfe findet später den Besitzer,. Eine große Traurigkeit über ein totgefahrenes und von den Autofahrern achtlos liegengelassenes, geliebtes Haustier stellt sich ein. Auch bei mir.

Susanne Ahrend

Evangelischer Kirchenkreis  
Schwalm-Eder



## Aus drei mach eins Im neuen Jahr startet der Kirchenkreis Schwalm-Eder



Im April 2017 beschloss die Landessynode, dass die drei Kirchenkreise der Region fusionieren und ab 2020 als eine Verwaltungseinheit unter dem Namen Kirchenkreis Schwalm-Eder firmieren sollen. Mit derzeit rund 117.000 Gemeindegliedern, 79 Pfarrstellen und einem Diakonischen Werk entsteht so der größte Kirchenkreis der Landeskirche. Alle drei Dekanate bleiben vorerst bestehen, allerdings wird es nur einen geschäftsführenden Dekan geben. Diese Funktion wechselt im zwei-jährigen Turnus, ab Januar zeichnet Dekan Christian Wachter (Ziegenhain) verantwortlich. „Bei der Kreissynode im kommenden Februar wird sich erstmals das neue verkleinerte Gremium treffen“, beschreibt er eine der sichtbaren Veränderungen, „statt bislang 350 Synodale, werden es nur noch 150 sein, die neue gemeinsame Konzepte

entwickeln“. „Wir können auf gute Erfahrungen im Rahmen des Diakonischen Werkes und des Evangelischen Forums zurückgreifen“, weiß Dekanin Sabine Tümmler (Fritzlar-Homburg), dort würden zentrale Verortung und regionale Präsenz seit vielen Jahren gut verbunden. Auch Dekan Norbert Mecke (Melsungen) blickt zuversichtlich auf den eingeschlagenen Weg, „das kirchliche Leben darf dabei gern sein Lokal- und Regional-kolorit behalten.

*Text und Bilder: Uli Köster*



## Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden. Wer interessiert daran ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden: Tel. 1266 (Mi - Fr, jeweils von 9 bis 12 Uhr). Termine: 16. Februar, 15. März



## Der andere Sonntag

**Ausschlafen | Segen | Kinderbetreuung | Aufatmen | Gemeinsam essen |**



### Singen

„Der andere Sonntag“ ist das Angebot unserer Kirchengemeinde für Menschen, die allmählicher in den Sonntag starten

als andere. Es findet einmal im Monat in der Stadtkirche statt. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und wird besonders auf den bewusst erlebten Kontakt zu Gott hin gestaltet. Kinder dürfen gerne mitkommen und bekommen während der Predigt ein eigenes Programm im Kirchsaal im hinteren Teil der Kirche.

Und im Anschluss ist im Gemeindehaus noch Gelegenheit, gemeinsam zu Mittag zu essen.

**Termine:**  
**23. Februar**  
**29. März**

## Gottesdienstplan

Datum	Stadtkirche	
2. Februar	<i>Einladung nach Ascherode</i>	
9. Februar	10.00 Uhr (Heinemann)	
16. Februar	10.00 Uhr (Schindelmann) 18.00 Uhr Uhr Taizé (Team)	
23. Februar	<b>11.00 Uhr</b> <b>Der andere Sonntag</b> (Glitzenhirn)	
1. März	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wagner)	
8. März	10.00 Uhr (Schindelmann)	
15. März	10.00 Uhr (Heinemann) <b>19.00 Uhr</b> Taizé (Team)	
22. März	10.00 Uhr (Wagner) Vorstellung Konfirmanden	
29. März	<b>11.00 Uhr</b> <b>Der andere Sonntag</b> (Schindelmann)	
5. April	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Jubelkonfirmation (Wagner)	



## Kirchencafé

Jede Woche gibt es in d  
Gottesdienst noch etwas  
Kekschen können Sie gem  
lassen, sich unterhalten



	<b>Ascherode</b>	<b>Frankenhain</b>	<b>Rommershausen</b>	<b>Hephata</b>
	<b>16.00 Uhr</b> Kirchbergfest (Wagner)	<i>Einladung nach Ascherode</i>	<i>Einladung nach Ascherode</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hestermann)
	<i>Einladung nach Treysa</i>	<i>Einladung nach Treysa</i>	<b>11.15 Uhr</b> (Heinemann)	10.00 Uhr (Hestermann)
	<b>13.00 Uhr</b> (Wagner)	<b>19.00 Uhr</b> (Schindelmann)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abschied und Einführung des Orts-Kirchenvorstands (Wagner)	10.00 Uhr (Dietrich-Gibhardt)
	<b>18.00 Uhr</b> (S. Wagner)	10.00 Uhr (S. Wagner)	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr anschliessend Kirchencafé (Hestermann/Frank Keller)
	10.00 Uhr (Heinemann)	<b>19.00 Uhr</b> (von Busse)	10.00 Uhr (von Busse)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Garbitz)
	<b>18.00 Uhr</b> (Wagner)	10.00 Uhr (Wagner)	<b>17.00 Uhr</b> (Schindelmann)	10.00 Uhr (Dietrich-Gibhardt)
	<b>13.00 Uhr</b> (Heinemann)	<i>Einladung nach Treysa</i>	11.15 Uhr (Heinemann)	10.00 Uhr (Hestermann)
	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr (Schindelmann)	10.00 Uhr (von Busse)	10.00 Uhr (Dr. Sander-Gaiser)
	10.00 Uhr (Wagner)	<b>19.00 Uhr</b> (Wagner)	<i>Einladung nach Treysa</i>	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenmäusen und KITA-Kindern, anschl. Kirchencafé (Hestermann)
	<b>18.00 Uhr</b> (von Busse)	10.00 Uhr (Heinemann)	11.15 Uhr (Heinemann)	10.00 Uhr Abendmahl (Garbitz)

er Stadtkirche die Gelegenheit, nach dem  
s zusammen zu bleiben. Bei Kaffee und  
einsam noch den Gottesdienst nachklingen  
und anregen lassen.



### Frauenkreise

#### Frauenkreis Ascherode\*Treysa

(Mittwoch, 5. Feb., 12. Feb., 19. Feb., 26. Feb., 6. März (Weltgebetsstag), 11. März, 18. März, 25. März, jeweils im Feuerwehrhaus Ascherode.

Gundi Angres, Tel. 52 52

Hannelore Kürschner, Tel. 52 40

Erika Wagner, Tel. 2 29 77

#### Frauenkreis

##### Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 6. Feb., 20. Feb., 5. März, 19. März jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Gudrun George, Tel. 21288

##### Frauengruppe „Die Zweite Generation“

26. Februar – Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag. Interessante und gesundheitsfördernde Aspekte zum Thema Lachen – Vortrag von Frau Heide-Ermel, Unkostenbeitrag

25. März – „Das Jahr des Tigers. Über Land von Lissabon nach Singapur und zurück. Ein Frauen-Solo-Reiseabenteuer.“ - Reisebuchlesung mit Lichtbilderpräsentation, Frau Kröger, Unkostenbeitrag

Jeweils 19.30 Uhr im Franz-von-Roques Haus

Bärbel Maier, Tel. 21737

Inge Gläsel, Tel. 21838

### Gesprächskreise

#### Bibelgesprächskreis:

montags, 15.30 Uhr im Tagungsraum der

WfbM Hephata, Am Lindenplatz

Pfarrer Hartmut Wagner, Tel. 927147

E-Mail: pfarramt4.treysa@ekkw.de

#### Elterngruppe/Selbsthilfegruppe

##### Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben. 1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-Roques-Haus -

Alexandra Beuth,

Doreen Horn, Henrike Tiefers

sternenkinder@kirche-fvr.de



### Treffpunkte aktiv&kreativ

#### Seniorentreff der Altenhilfe

(Neuer Weg 12)

Jeden Mittwochnachmittag geöffnet von 14.00 bis 16.30 Uhr für alle Interessierten.



1. und 3. Mittwoch im Monat:

Kaffee / Tee und Kuchen, gelegentlich mit Vortrag

2. Mittwoch Singen mit Frau Maria John

4. Mittwoch Spielgruppe

Altenhilfe Treysa e.V., Tel.: 22888 oder

Doris Schäfer, Tel.: 24768

#### Spielgruppe Hospital

Donnerstags, 14 Uhr, Steingasse 60,

Reinhild Albers-Reile, Tel.: 21527



#### Stadtgespräch

Am 21. Februar, 27. März, jeweils 9 bis 11 Uhr im Franz-von-Roques-Haus mit Frühstück

(kostenfrei – Spenden erbeten)

Melanie Nöll, Tel.: 21884

**Stadtgespräch liest Zeitung:** jeden 1. und 3.

Donnerstag ab 10 Uhr, Neuer Weg 12

Joachim Schmidt, Tel.: 25627

#### Fitnessgruppe

Dienstags, 14.30 Uhr, Staumauer Rückhaltebecken

Bernd Albrecht, Tel.: 20208

**Café Diwan** – Offener Treffpunkt für Geflüchtete und Beheimatete. Freitags 15–17 Uhr, Steingasse 60

Kontakt: Pfarrer Dierk Glitzenhirn



### Musikalisches

Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa  
Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-  
Haus

Livia Mühling, Tel. 2 46 32

Kirchenchor Treysa  
Montags, 18.15 Uhr, Franz-von-Roques-Haus.  
Livia Mühling, Tel. 24632  
Willi Schwalm, Tel. 21821

Jungbläserunterricht  
Dienstags, 17 Uhr, Franz-von-Roques-Haus  
Susanne Svoboda, Tel. 0174-3241922

Kantorei Hephata  
Montags, 17.30 Uhr Posaunenchor  
Dienstags, 18.30 Uhr, Kantorei  
Mittwochs, 17.30 Uhr Gospelchor  
Donnerstags, 17.15 Uhr Jungbläser  
Donnerstags, 18.30 Uhr Handglockenchor  
Dorothea Grebe, Tel. 181315

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Treysa, Wiegelsweg 7/  
Ecke Sandweg  
Gottesdienst  
Sonntags, 17.00 Uhr (1. So. mit Abendessen, 2.  
So. mit Abendmahl) Gebetstreffen  
Dienstags und mittwochs, 19.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis Treysa  
Dienstags, 20.00 Uhr

### Themen-Bibelabend

Einmal im Monat dienstags, 19.30 Uhr

### Bibelnachmittag für Senioren

Jeden 3. Dienstag, 15.00 Uhr

### Gemischter Chor

Jeden 2. Montag, 19.30 Uhr



### Wahrnehmen mit allen Sinnen

Wir beobachten, dass sich die Umwelt unserer Kinder in den letzten Jahren sehr verändert hat. Das Spielen auf den Straßen ist zu gefährlich geworden und das Bewegen im Freien ist oftmals auf die Spielplätze reduziert. Elektronisches Spielzeug, Computer und Fernseher nehmen einen immer größeren Raum ein.



Deshalb wird es immer wichtiger, dass wir den Kindern von Anfang an viel Bewegungsmöglichkeiten bieten, in denen sie sich erfahren und kennenlernen können.

Was bedeutet das für unseren pädagogischen Alltag:

Bei der Ausstattung der Gruppenräume

wurde sehr darauf geachtet, dass sich die Kinder bewegen können. So wurden Schaukelelemente, eine zweite Ebene und in der Krippe ein Bällebad eingerichtet. Außerdem werden die unterschiedlichsten Materialien wie zum Beispiel Naturmaterialien (Tannenzapfen, kleine Baumscheiben), Kleister, Fingerfarben und vieles mehr zur Verfügung gestellt, um die Sinne anzuregen.

Es finden Ausflüge in den Wald und auf den Bauernhof statt. Jede Gruppe bietet an einem festen Tag in der Woche Bewegungsangebote in der Turnhalle an und nicht zu vergessen das tägliche Rausgehen auf das Außengelände.



*Karen Schwalm (Text und Bilder)*

## Informationen

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, mein Name ist Julia Lattermann, ich bin 40 Jahre alt und unterstütze seit Dezember das Team der evangelischen Kindertagesstätte „Auf der Baus“ als Erzieherin in der Tausendfüßlergruppe. Meine Ausbildung habe ich 2001 in Hephata erfolgreich abgeschlossen und war dort auch bis zuletzt in der Behindertenhilfe tätig. Nach fast 20 Jahren in diesem Bereich möchte ich mir nun ein ganz neues Arbeitsfeld erschließen und freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit.



## Einladungen

### Musik zum Wochenschluss

08. Februar 18.30 Uhr

„Trio Südweg“ (Beethoven/Weltmusik)

Jean Kleeb (Klavier, Sven Demandt (Percussion), N.N. Bass

21. März 18.30 Uhr

CB-Jazz-Trio - Rolf Steubing (Kontrabass), Hartmut Reyl (Klavier), Alexander Hock (Schlagzeug)



Monatsspruch  
**MÄRZ**  
2020

Jesus Christus  
spricht:  
**Wachet!**

MARKUS 13,37

Foto: Lehmann

### Bibelstunde der Evangelischen Allianz

am 18. Februar um 19.30 Uhr

Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Wiegelsweg 7.



## Pilgerwanderung auf dem Lutherweg 1521

Martin Luther trat am 2. April 1521 seine Reise von Wittenberg zum Reichstag in Worms an. Dort sollte er sich für seine ketzerischen Schriften vor Kaiser und Reich verantworten. Aber Luther blieb standhaft und widerrief nicht, so dass die Reformation ihren Lauf nahm. Der Kaiser ächtete Luther daraufhin und dieser fand „unfreiwillig“ Zuflucht auf der Wartburg.



Der Lutherweg 1521 ist ein Pilger- und Wanderweg, der die Reise Luthers auf der Strecke Wartburg – Worms nachzeichnet.

Im Sommer 2018 bin ich zunächst mit meiner Frau und anschließend mit einer Konfirmandengruppe auf diesem Pilgerweg unterwegs gewesen.

Bei der Konfi-Pilgerwanderung fuhren wir zur Wartburg und von dort ging es los: Immer der

markierten Route folgend nach Oberellen, Herda und weiter nach Berka (Werra), wo wir im Gemeindesaal und Garten des Pfarrhauses übernachten durften und liebevolle Aufnahme fanden.

Am nächsten Morgen pilgerten wir weiter bis nach Friedewald – unterwegs sind wir durchs „Nadelöhr“ gekrochen, das soll Glück und Segen bringen.

In einer Kirchenruine ganz in der Nähe - bei der 700 Jahre alten „Hammundeseiche“ - feierten wir miteinander Abendmahl. Als wir schließlich in Friedewald ankamen, waren viele von uns sehr erschöpft, aber Pilgern war ein wunderbares Erlebnis und Martin Luther begleitete uns in diesen zwei Tagen auf Schritt und Tritt.

Sollten Sie / solltet Ihr jetzt Interesse an einer solchen Pilgerwanderung haben, dann melden Sie sich / meldet Euch bei mir (Tel. 01577-7842288)

und wir sehen, ob wir eine Gruppe zusammenbekommen.

Ich würde mich freuen!

*Ihr / Euer Olliver Heinemann*



### Kirche mit Kindern in unserer Gemeinde

Kindergottesdienst in Treysa am  
29. Februar und 21. März  
jeweils um 9 bis 11.30 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus  
Franz-von-Roques.

In Ascherode 28. März

In Hephata findet der Kindergottesdienst parallel  
zum Hauptgottesdienst statt. Beginn um 10 Uhr in  
der Kirche. Termine: 2., 9., 16., 23. Februar, 1., 8.,  
15., 22. März



### Arche

#### Jugendhaus der Evangelischen Kirche Mädchentreff

für alle Mädchen von 9 bis 11 Jahren: Montags  
von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Unsere Mädels!** für alle Mädchen von 12 bis 13  
Jahren: Montags von 18.30 bis 20.00 Uhr  
Junge Gemeinde für alle Jugendlichen nach der  
Konfirmation: Dienstags 18.30–20.30 Uhr

**Jungenjungschar „Die Bären“** für alle Jungen  
von 9 bis 11 Jahren: Mittwochs von 16.30 bis  
18.00 Uhr

**Unsere Jungs!** für alle Jungen von 12 bis 13  
Jahren: Mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr

**Kindertreff für Mädchen & Jungs** von 5 bis 8  
Jahren: Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Noch Fragen?** Jugenddiakon Sven Wagner, Tel.  
21350, [arche@kirche-fvr.de](mailto:arche@kirche-fvr.de)

Anruf. Interessierte melden sich bitte im Ev.  
Gemeindebüro, Am Angel 15, Tel. 1266 (Mi-Fr  
9 bis 12 Uhr).



### Taufen

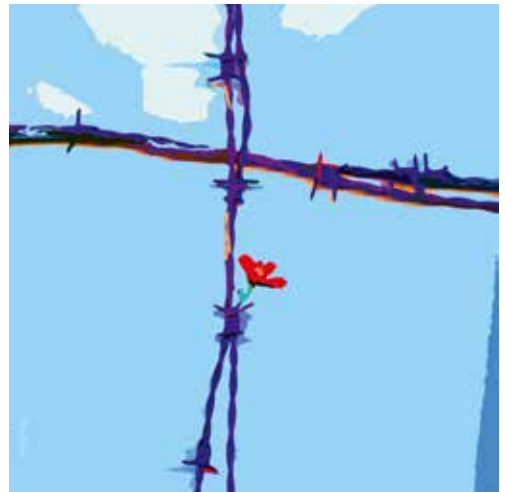
**Treysa:** Leo Ludwig, Luke Römer,  
Fatemeh Bagherimooselou

### Beerdigungen

**Treysa:** Karl-Heinz May, 84 Jahre, Henning  
Heinemeyer, 76 Jahre, Harald Langer, 87  
Jahre, Elisabeth Krummer geb. Siemon, 88  
Jahre, Konrad Bax, 94 Jahre (in Mardorf be-  
erdigt), Elfriede Kohl geb. Michel, 94 Jahre,  
Friedrich Haaß, 85 Jahre, Elwira Kraus geb.  
Pauli, 83 Jahre, Friedrich Lott, 81 Jahre, Ruth  
Mursch geb. Berkefeld, 87 Jahre

**Dittershausen:** Gertraud Bensch geb.  
Zeising, 85 Jahre, Thora Hildegard Fink, 75  
Jahre (Wiesbaden)

**Rommershausen:** Angela Wiegand geb.  
Hilmer, 80 Jahre, Erika Thiel geb. Seega, 96  
Jahre





## So viel du brauchst

Die Idee des Klimafastens zieht Kreise: Jedes Jahr beteiligen sich mehr Landeskirchen, Diözesen und Bistümer an der Aktion. In diesem Jahr sind es bereits 14 Partner, die sich unter der Überschrift „So viel du brauchst“ in der Fastenzeit über Klimaschutz Gedanken machen und aktiv werden.



Jede Woche von Aschermittwoch (26. Februar) bis Karsamstag (11. April) steht unter einem anderen Thema, über das eine Fastenbroschüre und die Internetseite informieren.

„Eine Woche Zeit für meinen ökologischen Fußabdruck“, heißt es in der ersten Woche, in der man sein Verhalten mit zwölf Fragen überprüfen kann. Um Energie dreht sich die zweite Woche, für die neben Informationen eine ganze Reihe von guten Vorsätzen aufgelistet sind; etwa die Zimmertemperatur um 1°C abzusenken oder sein Lüftungsverhalten zu überprüfen.

Lebensmittel sind das Thema der dritten Woche mit Tipps zum Vermeiden von Abfall und für gezieltes Einkaufen. „Eine Woche Zeit für faire Informations- und Kommunikationstechnologien“, ist die vierte Fastenwoche überschrieben, denn Telekommunikations-Geräte haben einen massiven Einfluss auf die Klimaentwicklung.

Mobilität ist der Fokus der fünften Woche, ob im Alltag oder im Urlaub. Auf die Probleme von Plastikmüll wird in der sechsten Woche aufmerksam gemacht, auch hier mit Tipps, wie man sich der Problematik bewusst werden kann. Zum guten Schluss der Fastenzeit soll Zeit sein für Veränderungen. Es wird Rückschau gehalten und geschaut, wo sich dauerhaft etwas verändern lässt und wie man die Veränderungen empfunden hat.

*Olaf Dellit*

[www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

Broschüren unter: [klimafasten@ekkw.de](mailto:klimafasten@ekkw.de)

## Kirchenbüro Am Angel 15

Rosel Köhler und Annika Bechtel  
[kirchenbuero.treysa@ekkw.de](mailto:kirchenbuero.treysa@ekkw.de)  
 Montag–Freitag, 9 bis 12 Uhr

T. 9287257 (zuständig für pfarramtlichen Fragen)

## Gemeindebüro Am Angel 15

Gabriele Koch und Christina Jungklaus, T. 1266  
[gemeindebuero.treysa@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.treysa@ekkw.de)  
 Mittwoch–Freitag, 9 bis 12 Uhr  
 (zuständig für Fragen von Gemeindegruppen, Fahrdiensten, Kirchenzeitung u. ä.)

## Pfarramt 1 (Treysa Süd)

Pfarrer Dierk Glitzenhirn  
 Frankenhainer Weg 55,  
 T. 9685692, Mobil 0176-10399676

## Pfarramt 2 (Treysa West und Frankenhain)

Pfarrer Dieter Schindelmann,  
 Höhenweg 9, T. 1385

## Pfarramt 3 (Treysa Mitte/Nord, Rommershausen und Dittershausen)

Pfarrer Olliver Heinemann, T. 0157-77842288

## Pfarramt 4 (Treysa Ost und Süd-Ost und Ascherode)

Pfarrer Hartmut Wagner,  
 Frankenhainer Weg 26, T. 927147

## Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Plag, Kreuterstraße 1

## Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,  
 Töpferweg 19, T. 21884

## „Arche“ Ascheröder Straße 21

Jugenddiakon Sven Wagner, T. 21350

## Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek,  
 Marburger Straße 14, T. 20394  
[kita.treysa@ekkw.de](mailto:kita.treysa@ekkw.de)

## Altenhilfe Treysa e.V.

Bürozeiten: Mo 8–10 Uhr, Di–Fr 8–9 Uhr,  
 Do 17–18 Uhr, T. 22888

## Hospizgruppe Treysa

Hospizkoordinatorin Christine-Ann Raesch,  
 T 9210272 und 0176-41882480

## Küster der Stadtkirche

Ulrich Köster T. 25315  
 Anette Heßler T. 9276745

## Steh auf und geh!

Eine Heilungsgeschichte aus der Bibel und viele Anstöße zu Veränderungen und Aufbrüchen stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag in diesem Jahr. Frauen aus Simbabwe haben ihn ausgearbeitet.



# Weltgebetstag



## Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

Weltgebetstag am 6. März

Gottesdienst um 19 Uhr Stadtkirche Treysa